



FAQ – Teststrategie an Ludwigsburger Schulen (17.03.2021)

Die Stadt Ludwigsburg unterstützt die Ludwigsburger Schulen angesichts des erweiterten Präsenzunterrichts ab 15.03.2021 bei der Durchführung der vom Land veranlassten Test-Strategie.

▪ Wer kann sich mit dem Schnelltest testen?

Jede Schülerin/ jeder Schüler, der/die im Präsenzbetrieb an der Schule unterrichtet wird. Dies sind ab dem 15.03.2021

- Grundschulen
- Weiterführende allgemeinbildende Schulen
- Berufliche Schulen
- SBBZ

der Stadt Ludwigsburg.

Für Schüler/innen des Innenstadtcampus steht, je nach Schule, bis auf Weiteres eine Teststelle im Stadtbad sowie das Testzentrum im Pavillon im Ratskeller zur Verfügung. Hierfür können täglich vor und nach den Unterrichtszeiten 5-Minütige-Zeitfenster zur Testung gebucht werden.

▪ Ist der Test verpflichtend?

Nein, die Durchführung des Schnelltests ist freiwillig. Ein Unterrichtsausschluss von Schüler/innen, die nicht an dem Test teilnehmen erfolgt nicht.

Eine schriftliche Einverständniserklärung der Eltern ist bei minderjährigen Schüler/innen zwingend notwendig. Dieses Einverständnis kann jederzeit und ohne Angabe von Gründen zurückgenommen werden.

▪ Wer führt den Test durch?

Die Testung erfolgt im Auftrag der Stadt Ludwigsburg durch den ärztlichen Dienstleister KME GmbH (Kern Medical Engineering), der das medizinische Fachpersonal stellt.

Weitere Informationen zur Firma KME GmbH können Sie der firmeneigenen Homepage entnehmen. <https://www.kern-medical.com/>

- **Um welche Art Test handelt es sich?**

Der CLINITEST® Rapid COVID 19 Antigen-Schnelltest wird über einen Abstrich aus dem vorderen Nasenbereich durchgeführt. Diese Art der Testung ist besonders für Kinder zu empfehlen, da sie deutlich erträglicher sind als tiefe Nasen- oder Rachenabstriche.

Der CLINITEST COVID-19-Antigen-Schnelltest wird durch die Siemens Healthineers vertrieben.

Weitere Informationen können Sie den Unterlagen anbei entnehmen.

- **Wie hoch ist die Genauigkeit des Tests?**

Mit einer diagnostischen Sensitivität von 97,3% und einer diagnostischen Spezifität von 100% bedeutet das, dass dieser Antigentest ein in hohem Maße ein zuverlässiges Ergebnis liefert. Ein Restrisiko von falsch-negativen Ergebnissen existiert bei allen Testvarianten und lässt sich im Zweifel durch einen PCR-Test ergänzen.

Antikörper, Antigen und PCR-Tests schließen einander nicht aus, sondern bilden in der Kombination eine fundierte Taktik, um der Pandemie entgegenzuwirken.

- **Wann liegt das Ergebnis vor?**

Die Testungen laufen parallel zum Unterricht. Pro Klasse wird ein Zeitfenster von etwa 15-20 Minuten beansprucht.

Ein Ergebnis kann nach 15 – 20 Minuten festgestellt werden. Im Falle einer Positiv-Testung wird die Schulleitung umgehend informiert.

- **Wie ist der Ablauf nach Vorlage des Testergebnisses?**

Fällt der Schnelltest negativ aus, muss nichts weiter unternommen werden.

Ist der Schnelltest ungültig, wird ein weiterer Test durchgeführt. Bei mehreren ungültigen Schnelltestergebnissen sollte ein PCR-Test veranlasst werden.

Sollte der Schnelltest positiv ausfallen, wird dies durch die Firma KME GmbH umgehend der Schulleitung gemeldet. Die Schulleitung veranlasst in enger Abstimmung mit dem Gesundheitsamt die weiteren Schritte.

Zur Bestätigung des positiven Schnelltestergebnisses sollte sobald wie möglich ein PCR-Test veranlasst werden.

Bis zum Erhalt des PCR-Ergebnisses muss die/der positiv Getestete in häusliche Quarantäne.

Die Mitschüler müssen zunächst nicht in Quarantäne. Eine Quarantäne für die Kontaktpersonen wird nur im Falle eines positiven PCR-Testergebnisses veranlasst. Die notwendigen Maßnahmen werden im Einzelfall durch das Gesundheitsamt geprüft und mitgeteilt.

▪ **Ist eine Anleitung zum Test erhältlich?**

Der Test wird mit der so genannten Nasopharyngealabstrich-Methode mit Abstrichen aus dem vorderen (anterioren) Teil der Nase durchgeführt. Diese Methode bietet 97,3 prozentige Sensitivität und 100 prozentige Spezifität. Mittels diesem Abstrich-Verfahren werden Zellen und Zellrückstände aus der Nasenschleimhaut gewonnen und anschließend mit dem CLINITEST COVID-19-Antigen-Schnelltest auf das Coronavirus (Sars-CoV-2) getestet.

Die Testungen werden ausschließlich durch das medizinisch geschulte Personal der Firma KME GmbH durchgeführt. Eine Selbsttestung oder die Anwendung durch (ungeschulte) Dritte ist derzeit ausgeschlossen.

Eine offizielle Anleitung sowie allgemeine Informationen zum Test-Kit können Sie den Unterlagen anbei entnehmen.

▪ **Wann und wie oft kann getestet werden?**

Die Testungen können bis zu den Osterferien durch ein mobiles Testteam in der jeweiligen Schule einmal pro Woche während der Unterrichtszeiten angeboten werden. Ab April soll dies zweimal pro Woche möglich sein.

Den Schülerinnen und Schülern des Innenstadtcampus stehen weiterhin zwei zentrale Teststellen am Stadtbad und im Pavillon am Ratskeller zur Verfügung. Hierfür können täglich vor und nach den Unterrichtszeiten 5-Minütige-Zeitfenster zur Testung gebucht werden. Ein Link zur Terminbuchung wird den Schüler/innen des Innenstadtcampus exklusiv zur Verfügung gestellt.

▪ **Wo wird getestet?**

Die Organisation der Testungen wird in enger Zusammenarbeit der Stadt Ludwigsburg, der KME GmbH sowie mit den entsprechenden Schulleitern und Schulleiterinnen abgestimmt.

Grundsätzlich finden die Tests im jeweiligen Schulgebäude statt. Im Sinne der geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen sowie unter Einhaltung der Privatsphäre wurde im Allgemeinen vor jedem Klassenzimmer eine temporäre Teststelle errichtet.

Falls es unter den gegebenen räumlichen Rahmenbedingungen der Schule organisatorisch geschickter ist, wird im Bedarfsfall auch an einer zentralen Stelle getestet, welche von den Klassen unter Koordination der zuständigen Lehrer/innen nacheinander angegangen wird.

Regelungen zur Einhaltung der Unterrichtszeiten sowie die Aufsicht der zu testenden Schüler/innen können schulspezifisch voneinander abweichen.

Den Schülerinnen und Schüler des Innenstadtcampus stehen weiterhin zwei zentrale Teststellen am Stadtbad und im Pavillon am Ratskeller zur Verfügung. Hierfür können täglich vor und nach den Unterrichtszeiten 5-Minütige-Zeitfenster zur Testung gebucht werden. Die Durchführung des Tests erfolgt ebenfalls ausschließlich durch das Personal der KME GmbH.

▪ **Werden persönliche Daten erhoben und gespeichert?**

Es wird Seitens der Schule festgehalten, von wem eine Einverständniserklärung durch die Eltern vorliegt.

Die Testung erfolgt in numerischer Reihenfolge. Jede Schülerin/ jeder Schüler erhält vorab eine durch die Schulleitung vergebene Nummer, die im Falle eines positiven Testergebnisses zur Identifikation dienen soll.

Sollte es zu einem positiven Test kommen, wird die Schulleitung umgehend informiert. Die Firma KME erhält ausschließlich in diesem Fall die personenbezogenen Daten durch die Schulleitung zum Zwecke der Übermittlung an das zuständige Gesundheitsamt.

Die Stadt Ludwigsburg erhält keine personenbezogenen Daten zu den getesteten Schülerinnen und Schülern.